

Medieninformation

Polizeidirektion Görlitz

Ihr Ansprechpartner
Kai Siebenäuger

Durchwahl
Telefon +49 3581 468 2030

medien.pd-gr@
polizei.sachsen.de*

11.05.2021

1. Medieninformation der Polizeidirektion Görlitz

Verfolgungsfahrt bis zum Mönchswalder Berg - Golf aus Steinbruch geborgen

Verantwortlich: Kai Siebenäuger (ks), Anja Leuschner (al) und Julia Garten (jg)

Verfolgungsfahrt bis zum Mönchswalder Berg - Golf aus Steinbruch geborgen

Bezug: 1. Medieninformation vom 15. April 2021

Revierbereich Bautzen

Obergurig, Mönchswalder Berg

07.04.2021, 23:00 Uhr - 23:40 Uhr

Schirgiswalde-Kirschau, OT Schirgiswalde, Steinbruch am Lärchenberg

10.05.2021, 10:00 Uhr

Anfang April ist es im Revierbereich Bautzen zu einer Verfolgungsfahrt gekommen. Den Beamten des örtlichen Reviers waren zwei Fahrzeuge in Schirgiswalde aufgefallen. Als die Polizisten das Anhaltesignal gaben, flüchteten die Fahrer des VW Golf II sowie des VW Golf III mit hoher Geschwindigkeit. Die Verfolgungsfahrt erstreckte sich über die Ortschaften Kirschau, Wilthen sowie Obergurig und endete für den Golf II am Mönchswalder Berg. Die Insassen konnten fliehen, aber noch in der Tatnacht von den Beamten des Polizeireviers Bautzen ermittelt werden.

Der VW Golf III blieb bislang unauffindbar. Intensive Ermittlungen der Verkehrspolizeiinspektion führten zu dem Verdacht, dass der VW im Steinbruch am Lärchenberg versenkt worden war. Am Montagvormittag überprüften Beamte diesen Hinweis gemeinsam mit einer Tauchergruppe der Bereitschaftspolizei aus Leipzig sowie der Freiwilligen Feuerwehr

Hausanschrift:
Polizeidirektion Görlitz
Conrad-Schiedt-Straße 2
02826 Görlitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdg.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Schirgiswalde. Die zwölf Taucher fanden den Pkw in dem Gewässer in zwölf Metern Tiefe. Bei der Bergung liefen Betriebsstoffe aus dem Fahrzeug aus. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr verhinderten eine Gefährdung der Umwelt. Die Polizei stellte das Fahrzeug als Beweismittel im Strafverfahren sicher.

Tatverdächtig ist ein 20-Jähriger aus der Region. Der Deutsche erhielt Anzeigen aufgrund des Verdachts der Gefährdung des Straßenverkehrs, des verbotenen Kraftfahrzeugrennens, des Kennzeichenmissbrauchs sowie des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz. Hinzu kommt nun auch noch die Umweltstraftat wegen der illegalen Entsorgung des Volkswagens in einem Steinbruch. (al)

Gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz verstoßen – Tatverdächtiger ermittelt

Görlitz, Sattigstraße

10.05.2021, 07:45 Uhr

Beamte des Görlitzer Reviers sind am Montagmorgen einem Hinweis wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz nachgegangen. Erste Ermittlungen mündeten in einer freiwilligen Nachschau in der Wohnung eines 50-jährigen Tatverdächtigen an der Sattigstraße. Die Ordnungshüter stellten zunächst eine Mörsergranate und verschiedene Munitionsteile sicher. Zur Sicherheit verständigten sie nun die Spezialisten der USBV-Gruppe (Unkonventionelle Spreng- und Brandvorrichtungen) des Landeskriminalamtes. Die Uniformierten entdeckten noch zwei Langwaffen und stellten diese sicher. Der Deutsche muss sich nun wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz verantworten. Der Revierkriminaldienst übernahm die weiteren Ermittlungen.

Hintergrundinformationen USBV-Gruppe

Die Fachleute der USBV-Gruppe sind gefordert, wenn Gegenstände mit Sprengstoffverdacht oder pyrotechnische Gegenstände, die in Verbindung mit einer Straftat stehen, aufgefunden werden. Neben dem Entschärfen ist auch die beweiskräftige Sicherung wichtig.

Zuständigkeit der USBV-Gruppe

- Behandlung sprengstoffverdächtiger Gegenstände und Substanzen (Überprüfung und Entschärfung)
- Herstellen der Tatortsicherheit nach Sprengstoffexplosionen
- Unterstützung der sichernden Kriminaltechnik bei der Tatortbefunderhebung an Sprengstofftatorten
- Ermittlungsunterstützende Maßnahmen, wie zum Beispiel fachliche Begleitung fachliche Bewertung von Tatmitteln (USBV, Pyrotechnik)
- Durchführung fachspezifischer Schulungsmaßnahmen
- Fachgerechte Aufbewahrung und Entsorgung explosionsgefährlicher Stoffe bzw. Asservate

Bei der Feststellung herrenloser Fundmunition oder Kampfmittel ist der Fachdienst Kampfmittelbeseitigung (KMBD) des Polizeiverwaltungsamtes (PVA) zuständig, solange kein strafprozessualer Anfangsverdacht besteht. (ks)

Kontrolle der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung

Landkreise Bautzen und Görlitz

10.05.2021, 05:00 Uhr - 11.05.2021, 05:00 Uhr

Zwischen Montag- und Dienstagmorgen hat die Polizei in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zahlreiche Einsätze im Zusammenhang mit der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung registriert. Dabei waren die Beamten im öffentlichen Raum bei Kontrollen präsent, begleiteten Versammlungen und überwachten die Einhaltung der Vorschriften.

Die Uniformierten ahndeten während des täglichen Dienstes etwa 35 Verstöße und fertigten entsprechende Anzeigen. Sie sprachen vier Platzverweisungen aus. Insgesamt waren am Montag knapp 100 Polizisten im Einsatz. Eine Kontrolle erfolgte in Zusammenarbeit mit der Bundespolizei.

Versammlungen

Bautzen, Kornmarkt

10.05.2021, 17:45 Uhr - 19:30 Uhr

Auf dem Kornmarkt in Bautzen demonstrierten am Montagabend etwa 150 Personen bei einer angemeldeten Versammlung. Während der Zusammenkunft sprachen die Polizisten zahlreiche Personen an, die keine Mund-Nasen-Bedeckung trugen. 29 von ihnen wiesen sich mit einem Attest zur Befreiung aus.

Pulsnitz, Dresdener Straße

10.05.2021, 17:00 Uhr - 18:00 Uhr

Königsbrück, Marktplatz

10.05.2021, 18:30 Uhr - 19:15 Uhr

Radeberg, Stadtgebiet

10.05.2021, 19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Am Montagabend trafen sich an der Dresdener Straße in Pulsnitz zwölf Teilnehmer einer angezeigten Versammlung. Die Einsatzkräfte ermahnten die Menschen zur Maskenpflicht. Zwei Personen hatten eine Masken-Befreiung.

Auf dem Marktplatz in Königsbrück kamen am Montagabend rund 50 Personen zu einer angemeldeten Versammlung. Die Anwesenden hielten sich weitestgehend an die Beschränkungen.

In Radeberg fand indes ein nicht angemeldeter Aufzug statt. An dem »Spaziergang« durch die Stadt beteiligten sich zwischenzeitlich bis zu 160 Personen. Polizisten begleiteten den Aufzug und dokumentierten

das Verhalten der Teilnehmenden. Diese hielten zum größten Teil den Mindestabstand ein, trugen jedoch weitestgehend keinen Mund-Nasen-Schutz. Die Beamten erstatteten Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz.

Bernsdorf

10.05.2021, 07:30 Uhr - 08:00 Uhr

Vor einer Schule in Bernsdorf kamen am Montagmorgen rund 50 Personen zu einer angemeldeten Versammlung zusammen. Mit Plakaten protestierten die Teilnehmer gegen die aktuelle Corona-Politik.

Görlitz, Postplatz, Sechsstädteplatz

10.05.2021, 18:30 Uhr - 21:00 Uhr

Mehrere Personen versammelten sich am Montagabend in Görlitz und demonstrierten gegen die Corona-Maßnahmen. Etwa 100 Teilnehmer trafen sich zunächst auf dem Postplatz; zu einer späteren Versammlung auf dem Sechsstädteplatz kamen rund 200 Menschen. Für beide Orte lag eine Anmeldung vor. Die Teilnehmer hielten sich an die Beschränkungen. Personen, die ohne Mund-Nasen-Bedeckungen angetroffen wurden, konnten ein Attest zur Befreiung vorlegen.

Ebersbach-Neugersdorf, OT Neugersdorf, Hauptstraße

10.05.2021, 18:00 Uhr - 18:45 Uhr

Etwa 57 Personen versammelten sich am Montagabend unangemeldet an der Hauptstraße in Neugersdorf, um gegen die Corona-Politik zu demonstrieren. Dabei stellten sie sich auf dem Fußweg auf und zeigten unterschiedliche Fahnen als Kundgebungsmittel. Die Anwesenden hielten sich zum größten Teil an den Mindestabstand, nicht jedoch an die vorgeschriebene Mund-Nasen-Bedeckung. Vier Personen hatten eine Befreiung. Die Beamten fertigten eine Anzeige wegen Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz, 15 Ordnungswidrigkeitenanzeigen wegen Verstößen gegen die Corona-Schutz-Verordnung und eine Ordnungswidrigkeitenanzeige wegen falscher Personalienangabe.

Sonstige Feststellungen

Bautzen, Kreckwitzer Straße

10.05.2021, 22:05 - 23:35 Uhr

An der Kreckwitzer Straße in Bautzen trafen sich am Montagabend mehrere Personen aus unterschiedlichen Haushalten. Sie fanden sich mit ihren Autos auf einem Tankstellengelände zusammen und stellten mehrere Campingstühle auf. Die Beamten stellten drei Fahrzeuge und vier Personen fest. Zwei weitere Fahrzeuge entfernten sich beim Eintreffen der Polizei. Die Uniformierten fertigten entsprechende Anzeigen wegen der Verstöße gegen die Corona-Schutz-Verordnung.

Die Polizei appelliert an die Menschen, sich an die Regeln der Corona-Schutz-Verordnung zu halten, auch wenn dies eine Herausforderung darstellt. Sie dienen dem Schutz der Gesundheit aller. Sie sind an Covid19 erkrankt oder hatten Kontakt zu einer infizierten Person? Bitte halten

Sie sich zwingend an die Quarantäneanordnung. Ein Zuwiderhandeln ist mit hohen Strafen bedroht und gefährdet andere Menschen in nicht unerheblicher Weise! (ks, jg)

Autobahnpolizeirevier Bautzen

Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden

BAB 4, Dresden - Görlitz, Anschlussstelle Pulsnitz

10.05.2021, 14:35 Uhr

Am Montagnachmittag hat sich ein Unfall mit hohem Sachschaden an der Anschlussstelle Pulsnitz auf der A 4 ereignet. Ein VW-Fahrer kam beim Überholen eines Mercedes-Lkw mit Anhänger offenbar zu weit nach rechts und kollidierte seitlich mit dem Laster. Der 49-jährige Golf-Fahrer und der 25-jährige Lkw-Fahrer blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand ein Sachschaden von circa 10.000 Euro. (jg)

Landkreis Bautzen

Polizeireviere Bautzen/Kamenz/Hoyerswerda

Unfall mit fünf Schwerverletzten

Bautzen, Dresdener Straße

10.05.2021, 07:15 Uhr

Am frühen Dienstagmorgen hat sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der Dresdener Straße in Bautzen ereignet. Fünf Menschen wurden dabei schwer verletzt. Ein 22-jähriger Mercedes-Lenker fuhr stadteinwärts und geriet aus bislang noch ungeklärter Ursache auf die Gegenfahrbahn. Dort stieß er mit einem 37-jährigen VW-Fahrer zusammen. In dem Transporter befanden sich noch eine Beifahrerin und zwei Kinder. Sowohl der Unfallverursacher als auch die Personen in dem Kleinbus erlitten schwere Verletzungen und kamen in umliegende Krankenhäuser. Der Sachschaden belief sich auf circa 15.000 Euro. Der Verkehrsunfalldienst der Verkehrspolizeiinspektion ermittelt zur Unfallursache. (ks)

Kennzeichen entfernt und beschädigt – Zeugen gesucht

Bautzen, Hegelstraße

10.05.2021, 22:10 Uhr

Ein unbekannter Täter hat am späten Montagabend an der Hegelstraße in Bautzen das hintere Kennzeichen eines Opel gewaltsam entfernt und das vordere beschädigt. Nach der Tat entfernte sich der Unbekannte in Richtung Niemöllerstraße. Der Tatverdächtige trug einen schwarzen Kapuzenpullover mit großem weißem Logo über der Brust und war von kräftiger Statur. Der örtliche Kriminaldienst übernahm die Ermittlungen. Zeugen, die die Tat

oder den Täter gesehen haben und hierzu nähere Angaben machen können, werden gebeten, sich im Polizeirevier Bautzen unter der Rufnummer 03591 356 - 0 oder bei jeder anderen Polizeidienststelle zu melden. (jg)

Container in Brand gesetzt

Wilthen, Mönchswalder Straße

11.05.2021, 01:10 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben unbekannte Täter an der Mönchswalder Straße in Wilthen zwei Papiercontainer in Brand gesetzt. An beiden Mülltonnen entstand ein Sachschaden von circa 500 Euro. Der örtliche Kriminaldienst hat die Ermittlungen übernommen. (jg)

Vorfahrt missachtet

Großnaundorf, Höckendorfer Straße/Reichenbacher Straße

10.05.2021, 16:10 Uhr

Offenbar ein Vorfahrtsfehler hat am Montagnachmittag an der Reichenbacher Straße in Großnaundorf zu einem Verkehrsunfall geführt. Ein 48-jähriger VW-Fahrer beabsichtigte, in die Höckendorfer Straße einzubiegen, übersah den entgegenkommenden Seat-Fahrer und kollidierte mit dem 26-jährigen Polen. Es entstand ein Sachschaden von circa 10.000 Euro. Am Seat entstand Totalschaden. (jg)

Mit Graffiti besprüht

Hoyerswerda, Fischerstraße

07.05.2021, 18:30 Uhr - 10.05.2021, 06:15 Uhr

Unbekannte Täter haben am Wochenende ein Gebäude an der Fischerstraße in Hoyerswerda mit Graffiti besprüht. Die Schmierfinken sprühten mit lila Farbe mehrere Buchstaben an die Fassade. Die Größe belief sich auf etwa zweieinhalb Meter. Der Sachschaden wurde mit circa 3.000 Euro beziffert. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Frontalzusammenstoß

Elsterheide, B 97 zwischen Abzweigen Burg und Burgneudorf

10.05.2021, 08:50 Uhr

Am Montagvormittag ist es in Elsterheide zu einem Frontalzusammenstoß zwischen zwei Pkw gekommen. Ein 65-jähriger war mit seinem Skoda auf der B 97 in Richtung Hoyerswerda unterwegs. Im Gegenverkehr überholte nach dem Abzweig Burg plötzlich ein 83-jähriger mit einem Ford einen Lkw. Die Autos kollidierten. Der Senior erlitt schwere, der Octavia-Fahrer leichte Verletzungen. Beide kamen zur Behandlung in ein Krankenhaus. Es entstand ein Sachschaden von circa 13.000 Euro. Beide Pkw kamen an den Haken eines Abschleppers. Der Verkehrsunfalldienst übernahm die Unfallaufnahme. (al)

Schwerer Verkehrsunfall unter Alkoholeinfluss

Hoyerswerda, OT Schwarzkollm, Bahnhofstraße

10.05.2021, 15:50 Uhr

Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am Montagnachmittag an der Bahnhofstraße in Schwarzkollm ereignet. Eine 82-jährige Radfahlerin war mit ihrem Pedelec in Richtung Waldesruh unterwegs, als ein Mitsubishi-Fahrer sie überholen wollte. Der 56-jährige Pkw-Lenker registrierte jedoch entgegenkommenden Verkehr und wich nach rechts aus. Dabei erfasste er das Heck des Fahrrads, sodass die Radlerin gegen einen Maschendrahtzaun geschleudert wurde. Sie erlitt dadurch schwere Verletzungen und musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Der Gesamtsachschaden am Mitsubishi ASX und dem Kalkhoff-Fahrrad belief sich auf circa 5.500 Euro. Wie sich im Zusammenhang mit der Unfallaufnahme zeigte, stand der Pkw-Lenker unter dem Einfluss von Alkohol. Der Deutsche hatte umgerechnet 1,82 Promille im Blut. Die Beamten erstatteten Anzeige wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs. (jg)

Gartenlaube niedergebrannt

Hoyerswerda, Ackerstraße

10.05.2021, 19:20 Uhr

Am Montagabend ist eine Gartenlaube an der Ackerstraße in Hoyerswerda niedergebrannt. Der Sachschaden belief sich nach ersten Schätzungen auf etwa 3.000 Euro. Kameraden der Feuerwehr löschten die Flammen und sperrten die Brandstelle weiträumig ab. Ein Brandursachenermittler wird sich im Laufe des Dienstags mit den Umständen des Feuers befassen. Die Ermittlungen aufgrund des Verdachts der Brandstiftung führt der örtliche Kriminaldienst. (al)

Polizeieinsatz in Bernsdorf

Bernsdorf, Pestalozzistraße

11.05.2021, 10:00 Uhr

Am Dienstagvormittag ist es in Bernsdorf zu einem Polizeieinsatz mit mehreren Streifen des Hoyerswerdaer Reviers, der Bundespolizei, der Diensthundestaffel sowie einem Polizeihubschrauber gekommen. Grund war eine verdächtige Beobachtung eines Jungen an einem Radweg an der Pestalozzistraße. Er sah an den Bahngleisen eine Auseinandersetzung zwischen einem Mann und einem Mädchen und vermutete ein Verbrechen. Die Beamten informierten sofort die Bundespolizei, welche den Bahnverkehr regulierte. Ein Hubschrauber kam zum Einsatz. Mehrere Streifen und auch ein Polizeihund suchten die Umgebung ab. Auch Bürger unterstützten die Einsatzkräfte.

Gegen Mittag konnte die Polizei jedoch Entwarnung geben. Es stellte sich heraus, dass der Junge ein Pärchen beobachtet hatte, welches auf der Suche

nach seiner Katze war. Zu Straftaten zwischen den beiden war es nicht gekommen. (al)

Landkreis Görlitz

Polizeireviere Görlitz/Zittau-Oberland/Weißwasser

In Mehrfamilienhaus eingebrochen

Görlitz, Jauernicker Straße

07.05.2021, 16:00 Uhr - 10.05.2021, 07:30 Uhr

Unbekannte Täter sind am Wochenende gewaltsam in ein in Sanierung befindliches Mehrfamilienhaus an der Jauernicker Straße in Görlitz eingebrochen. Die Diebe stahlen verschiedene Elektrowerkzeuge im Gesamtwert von circa 6.000 Euro. Der Sachschaden belief sich auf etwa 1.000 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Gemeindebank verschwunden

Neißeau, OT Kaltwasser

26.04.2021

10.05.2021, 08:45 Uhr polizeibekannt

Geschädigte haben der Polizei am Montagvormittag den Diebstahl einer Bank vom Friedhof in Kaltwasser gemeldet. Die Gartenbank verschwand offenbar bereits Ende April und hatte einen Wert von circa 250 Euro. Der zuständige Kriminaldienst wird sich mit dem Fall befassen. (al)

Brände gelöscht

Görlitz, Girbigsdorfer Weg

10.05.2021, 15:10 Uhr

Reichenbach/O.L., An der Schanze

10.05.2021, 15:15 Uhr

Zu zwei Bränden ist es am Montagnachmittag im Landkreis Görlitz gekommen. Am Girbigsdorfer Weg in Görlitz geriet ein Schuppen in Brand, nachdem der Bewohner Laub im Garten angezündet hatte. Die Feuerwehr rückte mit vier Fahrzeugen und elf Kameraden an, um das ausgebrochene Feuer zu löschen. Der entstandene Sachschaden belief sich auf circa 3.000 Euro.

An der Schanze in Reichenbach fing ein Kleinbus aufgrund eines technischen Defekts Feuer. Die Feuerwehr löschte den Brand mit 13 Kameraden vor Ort. Der Sachschaden belief sich auf circa 20.000 Euro. (jg)

Um mehrere zehntausend Euro betrogen

Bertsdorf-Hörnitz

10.04.2021 - 10.05.2021

Unbekannte Täter haben einen 64-jährigen aus Bertsdorf-Hörnitz im Verlaufe des vergangenen Monats um mehrere zehntausend Euro betrogen. Die Betrüger kontaktierten den Geschädigten telefonisch mit einer ausländischen Nummer. Der Anrufer versprach das Geld des Opfers in Kryptowährung, sogenannten Bitcoins, zu investieren und versicherte ihm einen enormen Gewinn. Der Betrogene überwies daraufhin mehrere zehntausend Euro auf ein litauisches Konto.

Das Betrugsdezernat der Kriminalpolizeiinspektion der Polizeidirektion Görlitz übernahm die weiteren Untersuchungen. Die Ermittler warnen davor, Geld an unbekannte Personen zu überweisen. (ks)

Verletzte bei mehreren Unfällen

Am Montag ist es im Revierbereich Zittau zu mehreren Unfällen mit verletzten Personen gekommen.

Zittau, Goldbachstraße

10.05.2021, 09:50 Uhr

Am Vormittag ereignete sich auf der Zittauer Goldbachstraße ein Auffahrunfall. Ein 91-jähriger war stadteinwärts mit seinem VW unterwegs und übersah offenbar das Stauende aufgrund einer roten Ampel. Er fuhr mit seinem Polo auf den Volvo eines 65-jährigen auf, welcher wiederrum auf den Jeep einer 29-jährigen geschoben wurde. Der Senior kam verletzt ins Krankenhaus. Alle anderen Beteiligten blieben unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von rund 15.000 Euro.

Herrnhut, Zittauer Straße

10.05.2021, 15:45 Uhr

Am Nachmittag erlitten ein Kradfahrer und seine Sozia Verletzungen bei einem Unfall in Herrnhut. Der 51-jährige war auf der Zittauer Straße in Richtung Euldorf unterwegs, kam nach rechts von der Fahrbahn ab, kollidierte mit einem Verkehrszeichen und stürzte. Rettungskräfte brachten den leicht verletzten Lenker sowie die schwer verletzte 50-jährige Mitfahrerinnen in Krankenhäuser. Der Sachschaden betrug etwa 5.000 Euro. (al)

Feuer durch Unkrautvernichtung

Zittau, Lausitzer Weg

10.05.2021, 16:30 Uhr

Vernichtung von Unkraut hat am Montagnachmittag offenbar zu einem Feuer am Lausitzer Weg in Zittau geführt. Ein zum Verbrennen des Unkrautes benutzter Gasbrenner setzte vermutlich eine angrenzende Wiese in Brand. Im weiteren Verlauf griffen die Flammen auf die Fassade eines in der Nähe befindlichen Gebäudes über. Kameraden der Feuerwehr löschten die

Flammen und Teile der Dämmung. Der Schaden belief sich auf etwa 5.000 Euro. Der Revierkriminaldienst ermittelt. (ks)

Granate auf Feld entschärft

Löbau, OT Rosenhain

10.05.2021, 19:10 Uhr

Am Montagabend ist bei landwirtschaftlichen Arbeiten auf einem Feld in Rosenhain eine Granate aufgefunden worden. Der Kampfmittelbeseitigungsdienst des Polizeiverwaltungsamtes entschärfte das Geschoss auf dem Feld. (jg)

Unter Drogen am Steuer

Weißwasser/O.L., Straße der Jugend

10.05.2021, 17:30 Uhr

Am zeitigen Montagabend haben Beamte einen VW-Fahrer an der Straße der Jugend in Weißwasser angehalten und einer allgemeinen Verkehrskontrolle unterzogen. Sie testeten den 25-Jährigen positiv auf Cannabis. Die Polizisten ordneten eine Blutentnahme bei dem Deutschen an und erstatteten Anzeige wegen des Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz. (jg)

Alkoholisiert unterwegs

Weißwasser/O.L., Brunnenstraße

11.05.2021, 00:30 Uhr

In der Nacht zu Dienstag haben Beamte an der Brunnenstraße in Weißwasser einen VW-Fahrer kontrolliert. Der 46-Jährige war mit umgerechnet 0,86 Promille im Blut unterwegs. Die Beamten fertigten eine entsprechende Anzeige. (jg)